

Expertengespräch: Schöpfungsspiritualität der andinen Völker

Am 02. Juli 2026 um 18:00 Uhr wird ein Expertengespräch mit Herr Sandro Aldo Paiva Crispín (Administrator für den Maryknoll-Orden, Bolivien) stattfinden, zu dem der Lehrstuhl für Pastoraltheologie mit Homiletik gerne herzlich einlädt. Das Thema des Vortrags lautet „Schöpfungsspiritualität der andinen Völker“. Der Referent untersucht dabei das Denken des aymarischen Amawt'a (Weisen) Policarpio Flores Apaza (†2004) und seinen philosophischen Vorschlag, der als „andiner Naturalismus“ beschrieben wird.

Paiva plädiert dafür, die universellen Werte zu vertiefen und zu feiern, die aus der Metapher „Mit-gehen“ (andar-con) hervorgehen; als angewandte Philosophie eines tiefen Verständnisses von menschlicher Interaktion und Koexistenz. Diese Metapher zeigt das Eine im Vielen und spiegelt sich in den Farben des Regenbogenspektrums wider. Dabei führt Paiva in eine Sensibilität für die Relationalität, die Verbundenheit und die Wechselseitigkeit zwischen den "illas" als Ausdruck der facettenreichen und den geheimnisvollen "Pacha", einem symbolischen Bezugspunkt des "Guten Lebens" (Buen Vivir) in unsicheren und chaotischen Zeiten. Beide Konzepte, „Mit-gehen“ (andar-con) und "illa", stellen ein Denkmodell dar, das in der heutigen Zeit gültig und dringend notwendig ist.

Sandro Aldo Paiva Crispín, geb 1979 in Oruro (Bolivien), hat eine aymara-quechua Herkunft und stammt aus der Gemeinschaft Villa Karajara. Er studierte Philosophie und Literatur an der Katholischen Universität Boliviens und erwarb darüber hinaus Zusatzabschlüsse in interkultureller Ethik, sozialer und pastoraler Transformation sowie in Hochschuldidaktik. Paiva ist Laienmissionar und Mitglied der Maryknoll-Gemeinschaft. Er arbeitete unter anderem in der Kommission für Missionen – OMP – Ökumene, interreligiösen Dialog und Kultur des Erzbischöflichen Ordinariats der Erzdiözese Cochabamba (Bolivien) sowie als Dozent im Interkongregationalen Ausbildungszentrum „Nazaret“ der Bolivianischen Konferenz der Ordensleute.

Termin: Donnerstag, 02.07.2026, 18:00

Veranstaltungsort: E 50, E-Gebäude, Universität Trier

Der Vortrag findet in Simultanübersetzung von Michael Meyer auf Spanisch und Deutsch statt.